

Regelsystem

Logamatic EMS plus

Buderus

Fachinformation

Heizsysteme mit Zukunft.





Unbegrenzte Möglichkeiten im Regelsystem EMS plus.

EMS – drei Buchstaben, hinter denen das Energie Management System von Buderus steckt. Eine fortschrittliche Technologie, die Ihren Arbeitsalltag erleichtert, und ein System, mit dem sich die unterschiedlichsten Heizungsanlagen komfortabel regeln lassen. Egal ob konventionell oder regenerativ, kleinere oder größere Anlage oder nachträgliche Anlagenerweiterung – hier wird alles optimal geregelt.



Inhalt

2	Allgemein
4	Überblick
6	Systemintegration
8	Kaskadenregelung
9	Speicherladesystem
10	Solarregelung
12	Konnektivität
14	Module

Buderus

56.0°C

☀️/❄️ **reset** 🔧

+ ok
- ↻

16:02
Di, 14.03.2017
21.5°C
13.5°C
auto Ⓞ
🔥❄️🏠
0 6 12 18 24

auto menu
man info
fav ↻

Buderus



Logamatic EMS plus

Die Bedieneinheiten des Regelsystems Logamatic EMS plus überzeugen: Das beweist auch der Plus X Award für innovative Produkte.



Clever regeln: Heizsysteme mit Logamatic EMS plus.

Die Effizienz jeder Anlage gekonnt steigern.

Alle für den optimalen Betrieb relevanten Informationen aus Wärmeerzeuger, Warmwasserspeicher, Solaranlage und den beheizten Räumen laufen im Regelsystem zusammen. So merkt es, wie viel Energie aktuell benötigt wird, und passt die Leistung des Heizsystems an den tatsächlichen Bedarf an. In Verbindung mit vielen weiteren intelligenten Funktionen wird Logamatic EMS plus so zu Ihrem Schlüssel für noch mehr Effizienz.

Egal was – mit den passenden Erweiterungen erledigen Sie jede Heizaufgabe.

Der modulare Aufbau des Regelsystems bietet vielfältige Ausbaumöglichkeiten. Ob Sie weitere Wärmeerzeuger einbinden, Anlagen mit Speicherladesystemen, Frischwassersystemen oder mehreren Kesseln regeln oder das Heizsystem auch aus der Ferne im Blick haben wollen: Bei Buderus erhalten Sie immer die passenden Module, mit denen sich jede Lösung schnell realisieren lässt.

Der Allrounder für mehr Kontrolle.

Wir sind die Systemexperten. Wir überzeugen mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten. Unsere zukunftsfähigen Systemlösungen sind solide, modular, vernetzt – und an Ihren Bedarf angepasst. Wir bieten nicht nur alle Komponenten für zukünftige Erweiterungen des Heizsystems, sondern auch die Möglichkeit, diese schnell und komfortabel einzubinden: dank nützlicher Zusatzmodule für Logamatic EMS plus:

Regelung konventioneller Wärmeerzeuger:

- moderne Brennwerttechnik
- Kompaktheizzentralen
- Gas-Brennwert-Mehrkesseleanlagen

Regelung regenerativer Wärmeerzeuger:

- Solaranlage zur Warmwasserbereitung
- Solaranlage zur Heizungsunterstützung
- Elektro-Wärmepumpe
- bivalente Systeme zur Kombination regenerativer Wärmeerzeuger
- Brennstoffzelle

Regelung weiterer Systemkomponenten:

- Festbrennstoff-Kessel
- Kaminofen mit Wassertasche
- Trinkwassererwärmung mit Speicher, Speicherladesystem oder Frischwasserstation
- Wohnungs-/Etagenstation

Das System-Plus.

Logamatic
RC310 / HMC300

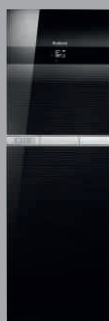
Logasol SKT 1.0



Logatherm WLW196i AR



Logamax plus GB192iT



★★★★★
5
JAHRE
SYSTEM-
GARANTIE

Weil wir von der besonderen Qualität unserer Systemlösungen überzeugt sind, geben wir Ihnen 5 Jahre Systemgarantie auf alle Buderus Logasys Systeme und Logaplust Pakete! Ihre Heizungsfachfirma überreicht Ihnen Ihr persönliches Garantie-Zertifikat u. a. auch mit allen Informationen über die System-Energieeffizienz nach der EU-Richtlinie.

Weitere Informationen und Systemgarantie-Bedingungen bei Ihrem Heizungsfachbetrieb oder unter www.buderus.de

Unkompliziert und sicher: EMS plus Kaskadenregelung.

Das Kaskadenmodul Logamatic MC400 für EMS plus ermöglicht eine serielle oder parallele Betriebsweise von bis zu vier Gas-Wärmeerzeugern. Die Bedienung erfolgt komfortabel über die Systembedieneinheit Logamatic RC310.

Die unkomplizierte Art, eine Kaskade zu regeln.

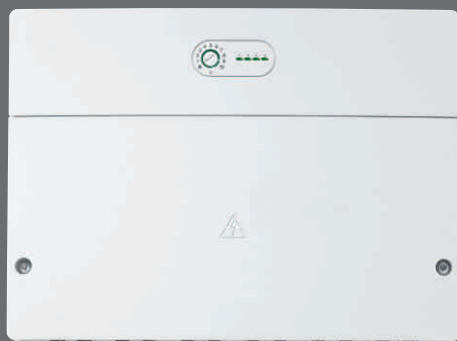
Grundeinstellungen der Betriebsweise können über den Codierschalter direkt am Modul vorgenommen werden. Das Modul Logamatic MC400 verfügt über neun verschiedene Betriebsweisen, z. B. parallele oder serielle Kesselfolge oder externe Temperatur- oder Leistungsführung. Erweiterte Einstellmöglichkeiten und Monitoring bietet die Systembedieneinheit Logamatic RC310.

Logamatic RC310 – kleine Besonderheiten in Verbindung mit Logamatic MC400.

Die Installation der Systembedieneinheit Logamatic RC310, des Außenfühlers und der anlagenseitigen Module erfolgt direkt am Kaskadenmodul (nicht am EMS Bus des einzelnen Geräts). Zur Inbetriebnahme bzw. für den Funktionstest einzelner Geräte kann die Systembedieneinheit Logamatic RC310 kurzzeitig auf das jeweilige Gerät umgesteckt werden.

Die Vorteile des Kaskadenmoduls Logamatic MC400:

- Regelung der Kesselfolge für EMS Mehrkesselanlagen (Gas-Brennwert)
- Wärmeanforderung über Regelsystem EMS plus oder extern (Kontakt oder 0–10V)
- Sammelstörmeldung (Kontakt)
- unkomplizierte Einstellung der gewünschten Betriebsweise über den Dreh-Codierschalter – erweiterte Einstellmöglichkeiten und Monitoring über Systembedieneinheit Logamatic RC310
- Rückmeldung der aktuellen Kaskadenleistung über 0–10V
- modular erweiterbar mit Funktionsmodulen für Heizkreise, Warmwasserspeicher, Speicherladesystem und Solar



Logamatic MC400 Kaskadenmodul

Über das Kaskadenmodul Logamatic MC400 können bis zu vier Gas-Wärmeerzeuger angesteuert werden. Es lässt sich komfortabel über die Systembedieneinheit Logamatic RC310 bedienen.

Die optimale Regelung für Speicherladesysteme.

Das Regelsystem Logamatic EMS plus ist auch für Anlagen im mittleren und größeren Bereich mit Speicherladesystemen einsetzbar. Das Modul Logamatic SM200 kann alternativ zu seiner Funktion als Solarmodul auch zur Regelung eines Speicherladesystems eingesetzt werden. Es regelt hierfür die Leistung des Ladesystems in Kombination mit Hocheffizienzpumpen (primär und sekundär).

Das Modul Logamatic SM200 für das Ladesystem SLP.

Das Modul Logamatic SM200 eignet sich zur Regelung eines Warmwasser-Speicherladesystems im Regelsystem Logamatic EMS plus. Es ist geeignet zur Wandmontage oder zum Einbau in die SLP/3 Stationen. Die Bedienung und Abfrage von Betriebsinfos erfolgt komfortabel über die Systembedieneinheit Logamatic RC310 über das Menü „Warmwasser“. Hier lassen sich Warmwasser-Sollwert, Warmwasser-Zeitprogramm, Ein- und Ausschalt-Hysterese genau einstellen. Die Modulation der Primär- und Sekundärpumpe erfolgt über PWM-Signal und passt die Leistung des Ladesystems bedarfsgerecht an.

Das Modul Logamatic SM200 regelt auch Umladesysteme.

Das Modul Logamatic SM200 für Umladesysteme wird an der Wand montiert oder in die SLP/3 eingebaut. Hierbei erfolgen die Bedienung und Abfrage wichtiger Infos komfortabel über die Autark-Bedieneinheit Logamatic SC300.

Die Vorteile der Logamatic SM200:

- Einsatz in Kombination mit modulierenden Gas-/Öl-Wärmeerzeugern oder EMS-Mehrkesselanlagen
- variable Ansteuerung von Primär- und Sekundärpumpe
- Bedienung über Systembedieneinheit Logamatic RC310, z. B. Sollwert, Hysteresen oder Zeitprogramm
- Verkalkungsschutz für Wärmetauscher
- Zirkulationspumpe mit eigenem Zeitkanal

Speicherladesystem Logalux SLP/3



Effizient auf die Sonne eingestellt.

Durch die Kombination von Kessel- und Solarregelung in einem Regelsystem und die Möglichkeiten der Solaroptimierung besteht ein zusätzliches Energieeinsparpotenzial von bis zu 15 % im Vergleich zu einer autark arbeitenden Solarregelung.

Solartechnik mit Buderus Know-how.

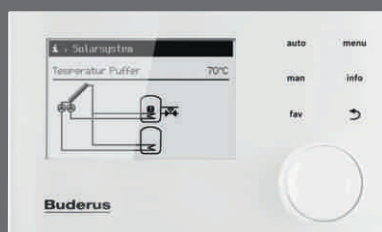
Dank Solarmodul Logamatic SM200 lassen sich auch komplexe Solaranlagen zur Heizungsunterstützung leicht realisieren. Die Bedienung erfolgt entweder über die Systembedieneinheit Logamatic RC310 oder den Solar-Autarkregler Logamatic SC300. Die automatische Solarfunktionskontrolle hilft, Defekte der Solarpumpe oder Luft im Solarsystem zu erkennen. Diese Störungen blieben bei bisherigen Reglern oft lange Zeit unbemerkt, da der Kessel die fehlende Warmwassertemperatur nachschiebt, und führten zu langen und kostspieligen Ausfällen der Solaranlage. Zusätzlich können mit dem Modul Logamatic SM200 zwei Kollektorfelder (Ost/West) sowie bis zu drei solare Verbraucher (beispielsweise zwei Speicher und ein Schwimmbad) in ein System integriert werden.

Die Sonne hat immer Vorrang.

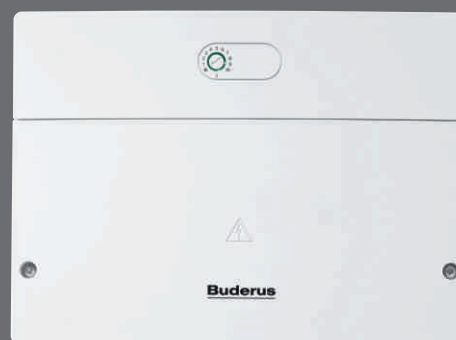
Neu ist unter anderem die Funktion „Premix Control“ für eine besonders kostenoptimierte Hydraulik zur solaren Heizungsunterstützung. Denn jetzt erfolgt die Steuerung vereinfachter Anlagentechnik so, dass die solare Energie immer Vorrang hat. Reicht der solare Ertrag aus, ist ein Nachheizen durch den Kessel im Vergleich zu einem Standard-Solarregler bereits deutlich früher nicht mehr erforderlich. In Anlagen mit einem Heizkreis und modulierendem Brennwertkessel können zusätzlich bereits bei der Installation im Vergleich zur bisher erforderlichen Hydraulik Material- und Installationskosten von bis zu 1.000 Euro gespart werden.

Die Vorteile des Solarmoduls Logamatic SM200:

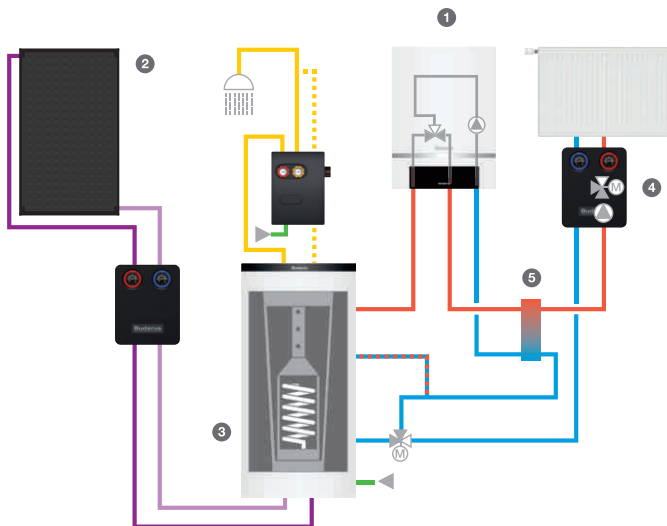
- modulierende Ansteuerung für stromsparende Solar-Hocheffizienzpumpe(n)
- Solarertragsanzeige, Bedienung und Funktionskontrolle vom Wohnraum aus
- Speicherreihenschaltung und Speicherumschichtung
- externer Solarwärmetauscher
- Überwachung tägliche Aufheizung auf 60 °C sowie thermische Desinfektion
- solare Poolheizung
- freie Temperaturdifferenzregelung in Verbindung mit Logamatic SM100
- geeignet für Solar-Autarkanlagen zur Nachrüstung bestehender Heizungsanlagen mit solarer Heizungsunterstützung (Solar-Autarkregler Logamatic SC300)



Systembedieneinheit
Logamatic RC310

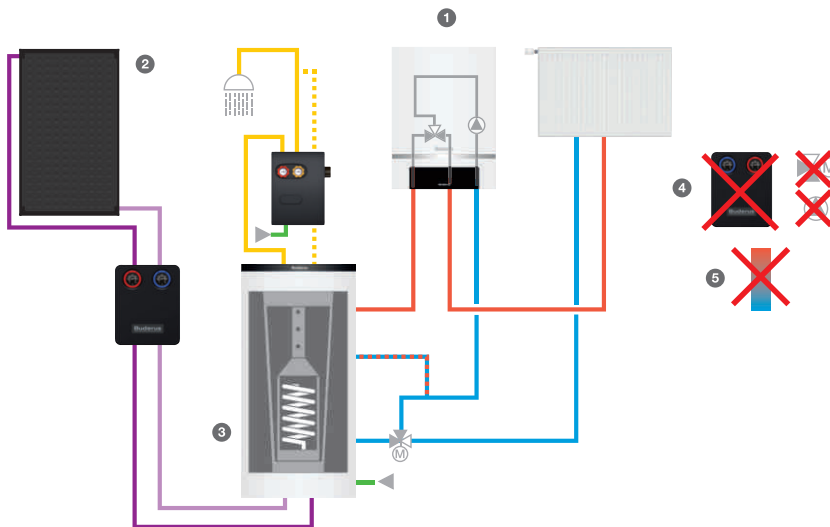


Solarmodul Logamatic SM200



Anlagentechnik ohne Premix Control.
 Typischer Anlagenaufbau mit 3-Wege-Ventil (Hzg.-Set) für Puffer-Bypass-Schaltung (Zuschalten des Puffers abhängig vom Solarertrag) und Heizkreis-Mischer für bedarfsgerechte Regelung der Heizkreis-Vorlauftemperatur (Heruntermischen im Sommerbetrieb).

- ① modulierender Wärmeerzeuger
- ② Kollektor Logasol
- ③ Solar-Kombispeicher
- ④ Heizkreis-Set mit Pumpe und Mischer
- ⑤ hydraulische Weiche



Anlagentechnik mit Premix Control.
 Mit dem Solarmodul Logamatic SM200 mit Premix Control bietet sich dem Anlagenbetreiber durch eine vereinfachte Hydraulik und Regelungstechnik die Möglichkeit reduzierter Anschaffungs- und Montagekosten sowie einer verbesserten Effizienz im Vergleich zur bisher üblichen Variante.

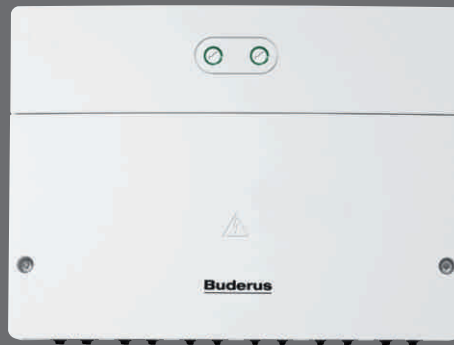
- ① modulierender Wärmeerzeuger
- ② Kollektor Logasol
- ③ Solar-Kombispeicher
- ④ Heizkreis-Set mit Pumpe und Mischer
- ⑤ hydraulische Weiche

Die Vorteile von Premix Control:

- systemoptimiert durch vereinfachte Hydraulik und Systemregelung
- sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis durch weniger Komponenten, reduzierten Montageaufwand, kompaktere Bauweise der Anlage
- einfache und direkte Integration von Solar in die Kesselregelung
- Wärmeerzeuger, -verbraucher und die Solaranlage fest in der Hand einer gemeinsamen Regelung



Logamatic Smart Service Key



Logamatic web KM300

Konnektive Systeme: auch unterwegs alles im Blick.

Mit den konnektiven Lösungen von Buderus wie dem Logamatic web KM300, dem KNX 10 Gateway oder dem Diagnose-Tool Logamatic Smart Service Key erweitern Sie die Möglichkeiten moderner Heiztechnik. Die Konnektivitätslösungen agieren als Bindeglieder zwischen Heizungsanlagen und PC bzw. Smartphone oder Tablet. So ermöglichen sie eine Überwachung rund um die Uhr, den Zugriff auf die Anlagendaten vor Ort und auch aus der Ferne und erhöhen die Betriebssicherheit von Heizungsanlagen deutlich.

Schnelle Diagnose: mit dem Logamatic Smart Service Key.

Über einen 3,5-Millimeter-Klinkenstecker wird der Smart Service Key mit der EMS Servicebuchse des Wärmeerzeugers verbunden und per Wi-Fi (WLAN) mit der Buderus App EasyService für iOS- oder Android-Betriebssysteme gekoppelt. So lassen sich besonders schnell Daten des Wärmeerzeugers erfassen und geräteinterne Einstellungen für den Heiz- und Warmwasserbetrieb vornehmen. Außer der Statusanzeige und der Störungsdiagnose mit zugehörigen Maßnahmen zur Störungsbeseitigung können auch eine Kurzzeit-Datenaufzeichnung des Wärmeerzeugers sowie Funktionstests der Gerätekomponenten abgerufen werden. Für einen erweiterten Funktionsumfang kann alternativ der Smart Service Key in Verbindung mit der PC-Software ECO-SOFT eingesetzt werden.

Alles im Griff mit KNX.

Mit dem KNX Gateway für internetfähige Heizkessel/-geräte und dem Regelsystem Logamatic EMS plus mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310 lassen sich Anlagenparameter zum Auslesen oder Verändern des Wärmeerzeugers und bis zu vier Heizkreise, ein Warmwasserspeicher und eine Solaranlage über eine KNX Hausautomation kontrollieren und ändern. Hierzu gehören z. B. Betriebsarten, Sollwerte und Sommer-/Winterumschaltung. Zudem werden Störmeldungen auf das KNX System weitergeleitet und Betriebs- und Schaltzustände sowie Temperatur-Soll- und -Istwerte visualisiert.





Beste Serviceverbindungen dank Logamatic web KM300.

Mit dem Gateway Logamatic web KM300 lassen sich Heizungsanlagen aus der Ferne professionell überwachen und optimieren sowie die Betriebssicherheit der Wärmeversorgung erhöhen. Weitere Geräte für Heizungstechnik und Gebäudemanagement können über Digital- und Analogeingänge aufgeschaltet werden. Das Buderus Fernwirkssystem meldet Betriebsstörungen und Routinemeldungen selbstständig an beliebige Meldeziele als E-Mail. Und mit den praktischen Softwarelösungen können Sie alle Parameter der angeschlossenen Regelsysteme über das Internet prüfen und verändern. Das Buderus Fernwirkssystem eignet sich ideal für den Einsatz in Mehrfamilienhäusern, für kommunale Einrichtungen, Schulen, Krankenhäuser oder Schwimmbäder. Auch für Wärmelieferanten ist die Fernüberwachung die optimale Lösung, z. B. zur Übertragung der Energieverbrauchswerte.

Die Vorteile des Logamatic Smart Service Keys:

- mobiles Diagnosewerkzeug zum Auslesen und Parametrieren von EMS Wärmeerzeugern (Gas/Öl)
- Diagnose, Service, Wartung und Inbetriebnahme des Wärmeerzeugers per App EasyService
- sehr schnell funktionsbereit
- eingebaute Magnethalterung
- Betrieb online am Gerät vor Ort, offline (manuelle Fehlersuche) sowie im Demomodus

Die Vorteile des Gateways Logamatic web KM300:

- Kontrolle und Änderung aller Parameter des Regelsystems EMS plus aus der Ferne
- bis zu zehn verschiedene Meldeziele
- Langzeitdatenspeicher für Historienauswertung
- Aufschaltung M-Bus-Zähler zur Verbrauchserfassung (Gas, Öl, Wärme)

Die Vorteile des KNX Gateways:

- Integration des Buderus Heizsystems in eine KNX-Hausautomation
- hoher Wohnkomfort durch optimale Systemlösung
- einfache Kontrolle und schnelle Information über das Heizsystem
- benutzerfreundliche, intuitive Bedienung

Das Beste herausholen: Logamatic EMS plus Module.

Mit den passenden Modulen für das Regelsystem Logamatic EMS plus lassen sich Heizsysteme noch effizienter regeln. Wählen Sie die Zusatzelemente einfach nach Ihren Bedürfnissen aus und machen Sie Ihr Heizsystem fit für alle Aufgabenbereiche.

Potenzialfreie Wärmeanforderung von bauseitigem Kontakt: mit dem Mischermodule Logamatic MM100.

Immer wieder kommt es vor, dass z. B. ein Heizkreis für eine Lüftungsanlage oder ein Schwimmbad installiert ist. Da die Lüftungsanlage jedoch nur zeitlich eingeschränkt läuft, sollte der Heizkreis normalerweise nicht in Betrieb sein. Werden Lüftung und Wärme benötigt, fordert sie diese nun über einen Kontakt auf dem Mischermodule Logamatic MM100 an und der Heizkreis liefert für diesen Zeitraum die entsprechende Wärme. Die Parametrierung erfolgt komfortabel über die Systembedieneinheit Logamatic RC310. So wird Wärme nur zum richtigen Zeitpunkt und mit der genau richtigen Temperatur erzeugt.

Macht ältere Wärmeerzeuger zukunftsfit: das Umrüstset Logamatic MC110.

Ist der Wärmeerzeuger bereits ein wenig älter, lässt sich mit dem Umrüstset Logamatic MC110 auch ein einstufiger Buderus Heizkessel problemlos umrüsten. Somit ist der Wärmeerzeuger mit allen Modulen und Funktionen im Regelsystem EMS plus nachrüstbar, z. B. der Internet-Schnittstelle web KM200 und der App EasyControl.

Weniger Betriebskosten mit dem Pumpeneffizienzmodule Logamatic PM10.

Das Pumpeneffizienzmodule Logamatic PM10 kann wahlweise in den Heizkessel bzw. im Regelgerät eingebaut oder an die Wand montiert werden und dient zur Drehzahlregelung für eine modulierende Kesselkreispumpe über 0–10V. So werden Betriebskosten zum einen durch erhöhten Brennwertnutzen und zum anderen durch Stromeinsparungen bei der Kombination eines Brennwertkessels (Logano plus GB212 / GB312 / GB402 oder Logamax plus GB162) mit hydraulischer Weiche reduziert.



Mischermodule
Logamatic MM100



Pumpeneffizienzmodule
Logamatic PM10



Umrüstset Logamatic MC110
mit Systembedieneinheit Logamatic RC310

Die Vorteile auf einen Blick.

Mischermodul Logamatic MM100:

- Mischermodul zum Einsatz im Regelsystem Logamatic EMS plus zur Wandmontage
- Bedienung über Systembedieneinheit Logamatic RC310
- Regelung eines Heizkreises mit/ohne Mischer
- alternativ Regelung eines zweiten Warmwasserspeichers inkl. Anschluss Speicherladepumpe, Zirkulationspumpe und Warmwasserfühler
- Anschlussmöglichkeit Temperaturfühler hydraulische Weiche
- Zuordnungsmöglichkeit einer Systembedieneinheit Logamatic RC310 oder Bedieneinheit Logamatic RC200 für raumtemperaturgeführte Betriebsweise, Raumtemperaturaufschaltung bzw. raumtemperaturabhängige Nachtabsenkung
- Anschlussmöglichkeit Temperaturbegrenzer für Fußbodenheizung
- geeignet für den Anschluss einer Hocheffizienzpumpe Klasse A
- in Verbindung mit Systembedieneinheit Logamatic RC310: maximal 6 Module Logamatic MM100 pro Anlage (4x Heizkreis + 2x Warmwasser)

Heizsysteme mit Zukunft.

Als Systemexperte entwickeln wir seit 1731 Spitzenprodukte. Ob regenerativ oder klassisch betrieben – unsere Heizsysteme sind solide, modular, vernetzt und perfekt aufeinander abgestimmt. Damit setzen wir Maßstäbe in der Heiztechnologie. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche, persönliche Beratung und sorgen mit unserem flächendeckenden Service für maßgeschneiderte, zukunftsfähige Lösungen.

Buderus

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
35573 Wetzlar

www.buderus.de
info@buderus.de

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(0241) 9 68 24-0	(0241) 9 68 24-99	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(0821) 4 44 81-0	(0821) 4 44 81-50	augsburg@buderus.de
3. Berlin-Tempelhof	12103 Berlin	Bessemerstr. 76A	(030) 7 54 88-0	(030) 7 54 88-160	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(03304) 3 77-0	(03304) 3 77-1 99	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(0521) 20 94-0	(0521) 20 94-2 28/2 26	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(0421) 89 91-0	(0421) 89 91-2 35/2 70	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(0231) 92 72-0	(0231) 92 72-2 80	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(035205) 55-0	(035205) 55-1 11/2 22	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höher Weg 268	(0211) 7 38 37-0	(0211) 7 38 37-21	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(0361) 7 79 50-0	(0361) 73 54 45	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(0201) 5 61-0	(0201) 5 61-2 79	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(0711) 93 14-5	(0711) 93 14-6 69	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06106) 8 43-0	(06106) 8 43-2 03	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübeweg 47	(0761) 5 10 05-0	(0761) 5 10 05-45/47	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(0641) 4 04-0	(0641) 4 04-2 21/2 22	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05321) 5 50-0	(05321) 5 50-1 39	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(040) 7 34 17-0	(040) 7 34 17-2 67/2 62	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(0511) 77 03-0	(0511) 77 03-2 42	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07131) 91 92-0	(07131) 91 92-2 11	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(08456) 9 14-0	(08456) 9 14-2 22	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(0631) 35 47-0	(0631) 35 47-1 07	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(0721) 9 50 85-0	(0721) 9 50 85-33	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(0561) 49 17 41-0	(0561) 49 17 41-29	kassel@buderus.de
24. Kempten	87437 Kempten	Heisinger Str. 21	(0831) 5 75 26-0	(0831) 5 75 26-50	kempten@buderus.de
25. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(0431) 6 96 95-0	(0431) 6 96 95-95	kiel@buderus.de
26. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülser Weg 15-17	(02625) 9 31-0	(02625) 9 31-2 24	koblenz@buderus.de
27. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02234) 92 01-0	(02234) 92 01-2 37	koeln@buderus.de
28. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09221) 9 43-0	(09221) 9 43-2 92	kulmbach@buderus.de
29. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(0341) 9 45 13-00	(0341) 9 42 00-62/89	leipzig@buderus.de
30. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(04131) 2 97 19-0	(04131) 2 23 12-79	lueneburg@buderus.de
31. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(0391) 60 86-0	(0391) 60 86-2 15	magdeburg@buderus.de
32. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06131) 92 25-0	(06131) 92 25-92	mainz@buderus.de
33. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(0291) 54 91-0	(0291) 54 91-30	meschede@buderus.de
34. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(089) 7 80 01-0	(089) 7 80 01-2 58/2 71	muenchen@buderus.de
35. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(0251) 7 80 06-0	(0251) 7 80 06-2 21	muenster@buderus.de
36. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(0395) 45 34-0	(0395) 4 22 87 32	neubrandenburg@buderus.de
37. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(0731) 7 07 90-0	(0731) 7 07 90-82	neu-ulm@buderus.de
38. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(040) 7 34 17-0	(040) 50 09-14 80	norderstedt@buderus.de
39. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(0911) 36 02-0	(0911) 36 02-2 74	nuernberg@buderus.de
40. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(0541) 94 61-0	(0541) 94 61-2 22	osnabrueck@buderus.de
41. Ravensburg	88069 Tett nang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07542) 5 50-0	(07542) 5 50-2 22	ravensburg-tett nang@buderus.de
42. Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Str. 16	(09401) 8 88-0	(09401) 8 88-49	regensburg@buderus.de
43. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(0381) 6 09 69-0	(0381) 6 86 51 70	rostock@buderus.de
44. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(0681) 8 83 38-0	(0681) 8 83 38-33	saarbruecken@buderus.de
45. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03865) 78 03-0	(03865) 32 62	schwerin@buderus.de
46. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 6	(0861) 20 91-0	(0861) 20 91-2 22	traunstein@buderus.de
47. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06502) 9 34-0	(06502) 9 34-2 22	trier@buderus.de
48. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06204) 91 90-0	(06204) 91 90-2 21	viernheim@buderus.de
49. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07420) 9 22-0	(07420) 9 22-2 22	schwenningen@buderus.de
50. Werder	14542 Werder/Plötzin	Am Magna Park 4	(03327) 57 49-110	(03327) 57 49-111	werder@buderus.de
51. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(0281) 9 52 51-0	(0281) 9 52 51-20	wesel@buderus.de
52. Würzburg	97228 Rottendorf	Ostring 10	(09302) 9 04-0	(09302) 9 04-1 11	wuerzburg@buderus.de
53. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(0375) 44 10-0	(0375) 47 59 96	zwickau@buderus.de

8737803875 (10) KUH 2017/03
Printed in Germany. Technische Änderungen vorbehalten. Papier hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.